

#07 Wusstet ihr schon, dass man Flugzeuge auseinanderbauen kann?

Wir machen das jedes Jahr aufs Neue pünktlich zum Saisonende. Letztes Wochenende war es wieder soweit! Um 9:30 Uhr haben wir uns am Flugplatz getroffen und besprochen, was alles zu tun ist. Segelflugzeuge abbauen, Fluggelände winterfest machen, Holz verbrennen, Batterien einlagern und so weiter ... da war einiges los am **Abfliegen 2019!**



Nachdem alle Aufgaben verteilt waren, ging es auch schon los. Die Halle wurde aufgeschoben und die Flugzeuge nach und nach herausgezogen. Mit einer Mannschaft von rund fünf Leuten, haben wir dann Segler für Segler abgebaut. Dabei muss man einiges beachten. Am wichtigsten ist, dass einer das Kommando übernimmt und klare Anweisungen gibt, damit man im Team das Flugzeug unbeschadet abbauen kann. Zuerst wird der Verschluss des Höhenleitwerks gelöst, um es dann vorsichtig heraus zu heben und im Hänger zu befestigen. Danach sind die großen Tragflächen dran. Zuerst müssen die Ruderanschlüsse der Querruder und der Bremsklappen geöffnet werden. Anschließend werden die Flächen vom Rumpf gelöst. Dabei muss links und rechts je einer am Ende der Fläche stehen und sie nach Kommando anheben. Zwei weitere stehen auf der Innenseite der Flächen, direkt am Rumpf. Sie übernehmen das Gewicht, wenn die Verankerung aus dem Rumpf heraus gezogen wird. Ein fünfter Mann sitzt im Flugzeug drinnen und löst die sogenannten Bolzen, die die beiden Tragflächen zusammenhalten. Ist das geschafft, wird eine Fläche nach der anderen zum Hänger getragen und dort befestigt. Zum Schluss kommt der Rumpf des Flugzeuges. Er wird durch mehrere Personen stabilisiert und auf die vorgesehen Halterung im Hänger gehoben. Danach werden alle Teile ordentlich befestigt, Kleinteile abgenommen und alles sicher verschlossen.



Insgesamt haben wir am Samstag sechs Segelflugzeuge und zwei Motorsegler abgebaut. Außerdem wurden die Motormaschine aufgebockt, der Windsack abgenommen, die Landebahnmarkierung eingesammelt und alle technischen Geräte verstaut. Dazu kamen noch viele weitere Aufgaben, die viel Einsatz forderten. Gemeinsam konnten wir das ganze aber gut meistern. Eine kleine Stärkung zwischendurch, hat uns natürlich auch nicht geschadet. Pünktlich zur Monatsversammlung hatten wir es dann auch geschafft. Dort wurden wichtige Themen für die Zukunft des Vereins besprochen.

Langsam aber sicher ging es dann zum gemütlichen Teil des Abends über. Es gab ein leckeres Buffet zum Essen und allerhand zu erzählen. Die Stimmung war ausgelassen und eine ordentliche Belohnung für die Arbeit von zuvor. Wir freuen uns, dass wir auf eine unfallfreie Saison 2019 zurückblicken dürfen und gehen nun auf die winterlichen Arbeiten zu.

Mit dem Ende der Flugsaison 2019 endet auch die „Wusstet ihr schon“ Reihe auf unserer Website. Hier in diesem Reiter könnt ihr euch alle sieben Beiträge anschauen. Wenn ihr Fragen dazu habt, könnt ihr uns jeder Zeit schreiben unter der Mailadresse fsv.homepage@web.de

In diesem Sinne wünschen wir euch eine schöne und ruhige Winterzeit und freuen uns auf das nächstes Jahr!

Viele Grüße, euer Flugplatz Team!



